

Ressort: Politik

Linnemann: Koalitionsvertrag muss Handschrift der Union tragen

Berlin, 28.11.2017, 05:00 Uhr

GDN - Carsten Linnemann, Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU, hat die Union aufgefordert, bei einer möglichen Neuauflage der Großen Koalition stärker eigene Themen durchzusetzen. "Die Union muss diesmal mehr eigene Akzente setzen", sagte Linnemann dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstagsausgaben).

Er forderte, dass die Union "wieder stärker als Partei der Sicherheit, Rechtsstaatlichkeit und wirtschaftlichen Stabilität sichtbar werden" müsse. Aus den gescheiterten Jamaika-Verhandlungen könne man lernen, dass es vor allem ein gemeinsames, überzeugendes Ziel und eine Vertrauensbasis brauche. Es wäre fatal, würde man sich erneut in Details verheddern. "Am Anfang müssen die großen Linien und die Überschrift stehen. Auch sollte das Sondierungsteam deutlich verkleinert werden", so Linnemann. Zur Abwägung der Vorteile einer Großen Koalition oder einer Minderheitsregierung meinte der Unionspolitiker: "Das hängt von den Inhalten ab. Eine GroKo mit guten Inhalten ist natürlich besser als eine Minderheitsregierung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98280/linnemann-koalitionsvertrag-muss-handschrift-der-union-tragen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619